

DAS NEWSMAGAZIN, DAS SIE ÜBER DIE MAHLKÖNIG-WELT INFORMIERT!

EDITION 3/2010

# MAHLKÖNIG NEWSMAG

9. Internationales  
Sales Meeting  
IN HAMBURG

# LONDON 2010

## World Barista Championship

KAFFEE DOSIER SYSTEM  
IN KRAKOW

FISPAL 2010  
Sao Paulo

TRIP NACH TANZANIA  
KARIBU SONGWA!

reddot Design  
Award Zeremonie  
IN DER KULTURHAUPT-  
STADT EUROPAS 2010

**COTECA**  
HAMBURG

DEUTSCHE  
BARISTA  
MEISTERSCHAFT

FOOD & HOTEL ASIA  
Singapur

  
**MAHLKÖNIG**  
THE PROFESSIONAL ART OF GRINDING  
SINCE 1924



# WORLD BARISTA CHAMPIONSHIP @ CAFFÈ CULTURE IN LONDON 2010

Eine der wichtigsten und größten Veranstaltungen in diesem Jahr liegt hinter uns und dank der nahezu perfekten Organisation war es ein erfolgreiches „Happening“.

MAHLKÖNIG war nicht nur als offizieller Mühlensponsor mit über 30 Mühlen, mit denen die teilnehmenden Baristi der WBC und z.T. auch der SCAE-Wettbewerbe unterstützt wurden, vertreten, sondern auch mit einem eigenen Stand. Die Wettbewerbsunterstützung erforderte viel Engagement und zwei unserer Mitarbeiter waren permanent vor Ort, um alle Fragen zu beantworten oder jede Art von Hilfestellung für die Teilnehmer, wie im Vorjahr bei der WBC in Atlanta zu leisten. Über die Hälfte aller Teilnehmer arbeiteten mit einer K30 Vario oder einer K30 TWIN, die speziell für die WBC designt wurden. Wir bedanken uns bei allen Baristi für ihr Vertrauen in unsere Produkte und gratulieren den Finalisten. Die ersten drei Gewinner konnten eine MAHLKÖNIG-Mühle als Preis mit nach Hause nehmen:

1. Michael Phillips eine K30 Vario WBC Limited Edition
2. Raul Rodas eine brandneue ProM und
3. Scottie Callaghan eine VARIO home!



Viele Besucher ließen sich auf unserem gut platzierten Messestand direkt gegenüber der WBC-Bühne beraten. Sie konnten nicht nur die VARIO home und ProM selber direkt ausprobieren, sondern auch eine Bandbreite unseres gesamten Mühlensortiments sehen. Das RFID-Konzept der K30 wurde ausführlich erklärt und für unseren Mühlenreiniger GRINDZ gab es eine neue Broschüre mit den Ergebnissen des Langzeittestes zum Mitnehmen.

Begleitet von einem abwechslungsreichen Abendprogramm hatten alle Mitarbeiter, Organisatoren, Teilnehmer und Besucher intensive drei Tage in London und sich ihre Sommerpause verdient.



Weitere Bilder der Veranstaltung finden Sie auf:  
<http://www.mahlkoenig.de/pictureGallery/view/26> and  
<http://www.mahlkoenig.de/pictureGallery/view/27>  
**Bis zum nächsten Jahr in Bogota!**

# COTECA 2010 / Deutsche Barista Meisterschaft

Premiere feierte in diesem Jahr die Messe Coteca in Hamburg. Mit rund 100 Unternehmern aus 17 Ländern waren Branchen aus Kaffee, Tee und Kakao vertreten.

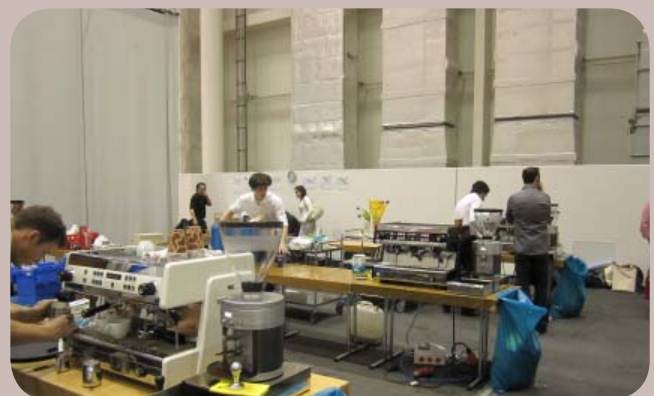
Für die teilnehmenden Baristi der 10. Deutschen Baristameisterschaft bot sich eine hervorragende Plattform, ihre Netzwerke auszuweiten und mit Technologien auf höchstem Niveau zu arbeiten. MAHLKÖNIG war auch in diesem Jahr Mühlensponsor für alle stattfindenden Wettbewerbe und unterstützte zudem die Workshops mit Mühlen und Know-how. Insgesamt kämpften 24 Baristi um den Titel „Deutscher Barista Meister 2010“, 20 davon traten mit einer MAHLKÖNIG-Mühle an.

- Gewinner war **Thomas Schweiger** (mitte),
- zweiter **Björn Dietrich** (rechts) und
- dritter **Thomas Schiessl** (links).



Wir gratulieren allen Teilnehmern und freuen uns auf die weitere Unterstützung der wachsenden „Barista Community“ in Deutschland..

Für nähere Informationen steht Ihnen Frau Carmen Jeromin (c.jeromin@mahlkoenig.de) gerne zur Verfügung.



Weitere Bilder der Veranstaltung finden Sie auf: <http://www.mahlkoenig.de/pictureGallery/view/28>



## Fispal 2010 / Sao Paulo - Brasilien



Auf der Fispal waren dieses Jahr im Bereich Kaffee weniger Aussteller vertreten als im Jahr zuvor, die Besucherzahlen blieben allerdings stabil. Nur ein paar Röster waren auf der Messe präsent. Trotzdem ist es wichtig im brasilianischen Markt eine gewisse Präsenz durch Produkte und Kontakte zu zeigen. Dies gilt vor allem für Maschinenhersteller, die wieder mit eigenen Ständen vertreten waren.

Die ausgewählte Produktpalette von MAHLKÖNIG wurde von unserem Händler Paul Germscheid erfolgreich präsentiert. Besonders die K30 TWIN und ProM weckten großes Interesse. In Brasilien ist die Qualität der Vermahlung ein großes Thema

geworden: was man auf den Fotos sehen kann, das einen unserer Kunden zeigt, der mit zwei K30 TWIN arbeitet.



## Food and Hotel Asia 2010 - Singapur

Auf der diesjährigen FHA 2010 wurde ein sensationeller Größenrekord gebrochen: die Show beherbergte dieses Jahr auf über 82,000 qm über 46 Pavillons. Es gab auch neue Gruppenpavillons mit Argentinien, China, den Philippinen, Polen Südafrika und Venezuela. Die gesamte Show wurde von über 37.570 Besuchern gesehen, wovon 40% aus Übersee kamen.

MAHLKÖNIG stellte auf der Messe die neue ProM, die VARIO home und die K30 Vario – WBC Limited Edition in ihren beiden Farben aus.

Die nächste FHA wird vom 17. bis 20. April 2012 auf der Singapur Expo abgehalten.

**Markieren Sie es sich jetzt schon in Ihrem Kalender!**

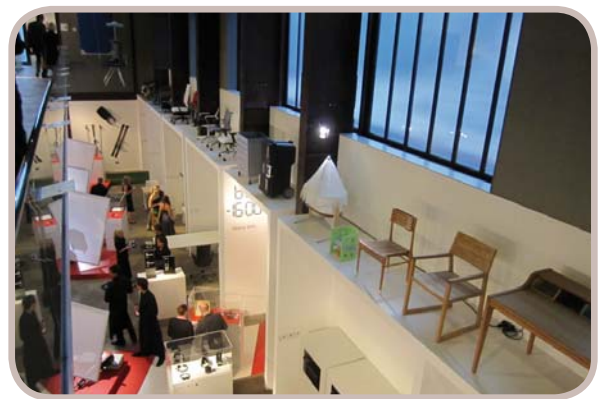


# RedDot Design Award Zeremonie in der Kulturhauptstadt Europas 2010

Am 5. Juli fand im Aalto Theater in Essen die 18. Verleihung des RedDot Design Awards statt. Host und auch Gründer der Veranstaltung Prof. Dr. Peter Zec führte in den ausverkauften Räumlichkeiten durch die Veranstaltung. Alle Gewinner des RedDot Design Awards waren vertreten, aber nur die „best of the best“ wurden auf der Bühne von Mitgliedern der internationalen Jury geehrt. Neben MAHLKÖNIG mit seiner ProM (designt von Carsten Gollnick) wurden Produkte wie z.B. der Mercedes Benz SLS oder Surfwear von Neil Pryde (die Surfikone war persönlich anwesend) ausgezeichnet. Während der Preisverleihung wurde dem Publikum ein interessantes Kulturprogramm geboten: der junge aufstrebende Pianist Nikolai Tokarev spielte einen Auszug aus Schwanensee von Peter Tschaikowsky und in der zweiten Pause zeigte das Aalto Ballett Auszüge von Ben Van Cauwenbergh's „La vie en rose“.

Nach der Veranstaltung ging es für die „Designers Night“ mit Shuttlebussen in die Zeche Zollverein, in der das RedDot Design Award Museum beherbergt ist. Im Museum können die prämierten Produkte dieses Jahres sowie vergangener Jahre begutachtet werden. Der Besuch des Museums ist für alle Designbegeisterten ein unbedingtes Muss!

Christian Klatt, Produktmanager, und Jörg Krahl, Marketing Manager, nahmen für MAHLKÖNIG die RedDot Design-Urkunde in Empfang. Wir als Hersteller freuen uns, auch dieses Jahr wieder unter mehr als 12.000 Produkten zu den Besten zu zählen. Unser Anspruch an ein sehr gutes Design ist erneut bestätigt worden und ergänzt perfekt unseren Anspruch an außergewöhnlich hohe Produktqualität.



## 9. Internationales Sales Meeting 2010 MAHLKÖNIG/Ditting in Hamburg

Das 9. Internationale Sales Meeting mit der gesamten Vertriebsmannschaft von MAHLKÖNIG und Ditting sowie der Geschäftsführung fand vom 21. bis 23. Juni in Hamburg statt. Das umfassende Programm bestand aus Themen wie Vertriebsstrategie, zukünftigen Marketing- und Vertriebsprojekten sowie einem ausführlichen technischen Training für bestehende und neue Produkte im MAHLKÖNIG-Werk.



Die wichtigsten Themen, die diskutiert wurden, waren die Einführung der ProM – unserer neuen Allround-Mühle -, die Einführung des FCG 2.0, der neuen Mühle für Filterkaffee, sowie technische Updates der VARIO home, die sich jetzt einer großen Nachfrage in den Märkten erfreut.

Während der drei Tage nutzten alle Teilnehmer die Gelegenheit, Erfahrungen und Informationen sowie Marktendenzen auszutauschen. Dieser Erfahrungsaustausch erwies sich erneut als sehr wertvoll und motivierend. Erneut bewährte sich das intensive und interessante Programm über drei Tage als sehr sinnvoll für das Team und beide Firmen und wird so auch in der Zukunft eines der wichtigsten Bestandteile der Managementstrategie bleiben, um die stets wachsenden Anforderungen an Produkte und Service der verschiedenen Märkte zu erfüllen.

Ohne Zweifel war die Bootsfahrt auf den Alsterkanälen bei herrlichstem Hamburger Sommerwetter das Highlight. Speziell die Teilnehmer von Übersee konnten sich von der Schönheit der Hamburger Innenstadt vom Wasser aus ein Bild machen – eine Erfahrung zur Weiterempfehlung an alle Besucher der Hansestadt!

## Installation eines Kaffeedosiersystems in Krakau

Der MAHLKÖNIG-Händler Primulator hat in Polen das erste Kaffeedosiersystem installiert. Der Laden unseres Kunden „Consonni Coffee Shop“ liegt im Herzen der wunderschönen Stadt Krakau. Aus dem Dosiersystem werden Premiumkaffees entweder für den Verkauf in Tüten oder die direkte Zubereitung und anschließendem Verzehr im Geschäft abgefüllt.



Neben dem frisch gerösteten Kaffee werden selbstgebackenes Brot, Kekse und Eiscreme in diesem sehr stilvoll eingerichteten Geschäft verkauft.



# Trip to SONGWA / Tanzania

## KARIBU SONGWA!

Am 22. Mai 2010 traf sich eine Gruppe aus 9 Männern und Frauen in Dar es Salaam, um zusammen eine neue



afrikanische Erfahrung zu machen. Guido Bernadelli und Lorenzo Carboni von La Marzocco initiierten diese Reise nach SONGWA mit einer



bunten Teilnehmermischung an Händlern und Kunden sowie Anke Erichsen von MAHLKÖNIG. Am Sonntagmorgen startete die Gruppe zu dem Teil des Flughafens in Dar es Salaam, der für private Charterflüge genutzt wird, etwas zu früh, so dass alle noch etwas schläfrig waren nach der langen Anreise aus den verschiedensten Ländern (Neuseeland, Australien, Dänemark, Norwegen, Italien und Deutschland) am Tag zuvor. Sofort wurde natürlich nach einem ordentlichen Kaffee gesucht und schließlich entdeckten wir, dass ein kleiner Laden sogar Riftview Kaffee aus Utengule ausschenkte, den wir dann kurz

vor dem Abflug noch genossen. Die Flugzeit nach Mbeya betrug ca. zwei Stunden und für einige Teilnehmer war es der erste Flug in einer kleinen Chessna und dementsprechend aufregend. Mbeya ist ein winzigkleiner Flughafen bestehend aus einem Haus mit einer riesigen Bierreklame auf dem Dach und einem Feuerlöscher, der im Ernstfall die Funktion der Feuerwehr übernehmen soll. Alles zeigt dem Reisenden: Take it easy in Africa!

Über einen kurzen, sandigen Weg erreichten wir die wunderschöne Utengule Lodge – unseren Aufenthaltsort für die nächsten drei Tage. Wir waren überwältigt von der Schönheit dieses Ortes: atemberaubende Blicke über das Riftvalley, grüne Bäume und Gras, die ersten Kaffeeplanzen, ein großes, rundes Hauptgebäude aus lokalen Hölzern, verschiedene Terrassen und Schattenplätze zur Entspannung und ein Pool zur afrikanischen Abkühlung. Die Lodge ist eine unerwartete Überraschung in einer wilden, unberührten Natur. Nach einer freundlichen Begrüßung mit erfrischenden, kühlen Tüchern und einem tropischen Saft bezogen alle Reisenden ihre Zimmer, alle mit einem wunderschönen Blick über das Tal. Viele der Zimmer sind zweistöckig mit einer überdachten Terrasse, von der aus man das Panorama und die Sonnenuntergänge genießen kann. Für alle Sportbegeisterten bietet die Lodge ein Volleyballfeld, Tennis und Squash Courts sowie den Pool. Auch Wanderer und Jogger kommen hier voll auf ihre Kosten.

Von Montag bis Mittwoch wurde von Thomas Plattner, dem ehemaligen Farmmanager, das Kaffeeschulungsprogramm durchgeführt, inklusive Wanderungen durch die Kaffeefelder, dem Pflanzen von Setzlingen und Besichtigung der Weiterverarbeitungsanlage CityCoffee in Mbeya.



## Das ausführliche Schulungsprogramm beinhaltet folgende Themen:

- Ursprung des Kaffees und Botanik
- Von der Bohne zur Pflanze
- Zucht von Kaffeeplanzen
- Düngung
- Bewässerung
- Ernte und Weiterverarbeitung
- Von der Blüte bis zur reifen Kirsche
- Pflanzen, schneiden, Krankheitsbefall
- Pflücken / Ernten



Die Kaffeefelder sahen hervorragend aus, die neuen Pflanzungen wuchsen gut an und die Bäume waren voller Kirschen bereit zur Ernte in den nächsten Wochen. Besonders das Pflücken war für alle eine spezielle Erfahrung, da man so erst eine Vorstellung bekommt, wieviel manuelle, harte Arbeit in der Ernte von Kaffee steckt. Wir haben ausgerechnet, dass eine Kaffeekeirsche ca. achtmal angefasst wird, bevor man sie schließlich zur Weiterverarbeitung in die Mühle transportiert.

Da Thomas über 10 Jahre die Farm gemanagt hat und seit fast 20 Jahren in Tanzania lebt, konnte er wirklich alle Fragen zu Landwirtschaft, Kaffee, Politik und Kultur in Ostafrika hervorragend beantworten. Das Abendprogramm mit Grillen und Bushdinner unter dem Vollmond machte unseren Aufenthalt perfekt.

Nach der ausführlichen Kaffeeschulung machten wir auf dem Weg zum Tendala Tented Camp am Eingang des Ruaha Nationalparks Neema Crafts in Iringa halt. Neema Crafts ist eine Arbeitsstelle für Behinderte und wird von der Anglikanischen Kirche Iringa geführt. Die bewegenden Lebensgeschichten dieser Menschen machte uns alle sehr betroffen. Neema Crafts hat es geschafft ihnen wieder Lebensfreude und eine Aufgabe zu geben. Jetzt stellen sie Papier aus Elefantenkot her, weben Schals, bedrucken Stoffe, fädeln Armbänder aus recyceltem Glas und basteln Solarpanels, obwohl sie vorher zu den Ärmsten der Armen gehört haben, die z.T. sogar von ihren Familien versteckt oder verstoßen wurden. Die Organisation von Neema Crafts wird durch Spenden unterstützt und sie benötigen jede Hilfe, die man sich nur denken kann. Bei Interesse bitte unter [www.neemacrafts.com](http://www.neemacrafts.com) nachschauen!

Von Iringa sind es immer noch ca. 110 km auf einer hoppeligen Sandpiste, bis man das Tendala Tented Camp erreicht. Schon vor der Ankunft sahen wir unseren ersten Elefanten! Im Camperhielt jeder ein wunderschönes Zelt auf Stelzen mit einem „openair“ Badezimmer. Massai-Krieger bewachten jeden Schritt, um sicherzustellen, dass keine wilden Tiere den Besuchern gefährlich werden können. Viele beeindruckende Baobabs (riesige einheimische Bäume) machten die Landschaft zu einem unvergesslichen Erlebnis und sogar ein kleiner Pool war vorhanden, um die Anstrengungen der langen Anreise vergessen zu lassen. Das leckere Abendessen im Freien unter den Sternen und mit Vollmond war sicherlich ein Höhepunkt der Reise!



Oder war es doch die Safari am nächsten Tag? Die ersten Massai-Giraffen wurden noch groß bestaunt, aber nach vielen Stunden und unzähligen Tieren (Krokodile, Nilpferde, Impalas, Zebras, Kudus, Adler) bekamen wir kurz vor dem Mittagsstopp die Gelegenheit etwas sehr Seltenes zu sehen: Eine Gruppe von Löwen, die gerade ein Impala verspeiste. Der äußerst beeindruckende Löwe frass, während der Rest der Gruppe – zwei Löwinnen und vier Junge – abwarten mussten, bis er fertig war. Wir waren so nah, dass wir die Knochen knacken hörten und das Blut riechen konnten. Was für ein unglaubliches Erlebnis!



### **Asante Sana Tanzania!**

Wir wollen so schnell wie möglich wiederkommen und mehr von diesem wunderschönen Land kennenlernen.

Um weitere Informationen und Möglichkeiten einer solchen Reise zu erfahren schauen Sie bitte unter: [www.songwa-estates.com](http://www.songwa-estates.com)

**FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE**  
[a.erichsen@mahlkoenig.de](mailto:a.erichsen@mahlkoenig.de) oder [j.krahl@mahlkoenig.de](mailto:j.krahl@mahlkoenig.de)